

Unter dem Motto „**hobinsiart**“ stellt der Künstler Horst Binsl in der Tagungsstätte Trier der Deutschen Richterakademie in der Zeit vom 29. Januar bis 26. März 2026 seine Gemälde aus.

Die Eröffnung der Ausstellung erfolgt durch die Verwaltungsleiterin der Deutschen Richterakademie, Andrea Meyer, am 29. Januar 2026 um 19:30 Uhr. Frau Marion Knauf führt in die Arbeiten von Herrn Horst Binsl ein. Musikalisch begleitet wird die Vernissage von Rebekka Lintz. Im Anschluss besteht Gelegenheit, mit dem Künstler ins Gespräch zu kommen.

Horst Binsl wurde 1954 in Nürnberg geboren und wuchs dort auf. Vor rund 35 Jahren zog er nach Trier. Als gelernter Ingenieur der Versorgungstechnik war er in verschiedenen technischen Bereichen tätig.

Schon in seiner Kindheit wurde sein Interesse an der Malerei geweckt.

Horst Binsl ist Autodidakt. Nach seinem Ruhestand widmete er sich intensiver der Malerei und besuchte verschiedene Malkurse, um seine Technik weiterzuentwickeln.

Sein künstlerisches Spektrum ist breit gefächert: Er malt abstrakte Kompositionen, Schwarz-Weiß-Arbeiten, Skylines, Meeres- und Wellenbilder, Landschaften, Naturmotive, Tierdarstellungen, Porträts, Blumen und Buddhas.

In seinen Arbeiten spielt Horst Binsl mit der Vielfalt der Farbpalette und expressiven Pinselstrichen.

Seine abstrakten Werke sind eine spielerische Erkundung von Farbe und Struktur.

Jedes Gemälde ist ein Unikat. Damit seine Werke optimal zur Geltung kommen, fertigt Horst Binsl die Rahmen selbst an. **Für ihn gehört zu einem gelungenen Bild immer auch der passende Rahmen, der die vollendete Wirkung des Kunstwerks unterstreicht. Ein Echtheitszertifikat gehört selbstverständlich auch zu jedem vom ihm kreierten Gemälde.**

**Horst Binsl „hobinsiart“ ([hobinsiart.weebly.com](http://hobinsiart.weebly.com)), Deutsche Richterakademie Trier, Berliner Allee 7, 54295 Trier – Vernissage: 29. Januar 2026, 19:30 Uhr, Ausstellung vom 29. Januar bis 26. März 2026; Eröffnungszeiten: dienstags und donnerstags von 9:00 – 15:00 Uhr und freitags von 09:00 – 13:00 Uhr.**

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die Vernissage und die Ausstellung in Ihrer Berichterstattung berücksichtigen.